

Jubiläum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 7/8: **Ernst Gisel**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Franke bringt eine wirkliche
Küchenneuheit**

Eine grundlegende neue Idee hat Franke bei der Entwicklung ihrer Franke-Condor-Küche verwirklicht. Anders als bei den üblichen konventionellen Einbauküchen stehen sämtliche Elemente bei der Franke-Condor-Küche 30 cm über dem Fussboden und können wandunabhängig aufgestellt werden. Die Franke-Condor-Küche besticht durch ihre Formschönheit und durch ihre absolute Funktionalität. Sämtliche Arbeiten in der Küche wurden optimal aufeinander abgestimmt. Die Zentralisierung der wichtigsten Arbeiten auf drei Grundeinheiten bedeutet kurze Arbeitswege, gute Übersicht und einen optimalen Bedienungskomfort für alle in einer modernen Küche notwendigen Apparate und Geräte.

Das Grundkonzept der Franke-Condor-Küche besteht aus einem variablen Regalsystem, mit welchem drei serienmässig komplett ausgestattete Grundeinheiten zusammengestellt werden können:

1. *Die Kocheinheit.* Sie besitzt viele Abstell- und Arbeitsflächen und eine auf Augenhöhe angebrachte Konsole, in welcher sämtliche Bedienungsschalter eingebaut sind. Sie ist zudem ausgestattet mit Abzughaube und vielen zweckmässigen und neu entwickelten Einbauelementen.

2. *Der Geräteblock.* Fasst Geschirrspüler, Backofen, Kühl- und Tiefkühlschrank zu einer kompakten Einheit zusammen, was ein rationelles Arbeiten ermöglicht.

3. *Die Versorgungs- und Vorratseinheit.* Wahlweise bestückbar mit offenen Regalen oder geschlossenen Schränken, Essplatz und vielem anderem mehr.

Bemerkenswert an der Franke-Condor-Küche ist, dass über allen

Arbeitsflächen und unter allen schwebenden Schränken Leuchtkörper eingebaut sind, die erheblich zu einer behaglichen Raumatmosphäre beitragen und die Küche in den übrigen Wohnraum stilvoll integrieren.

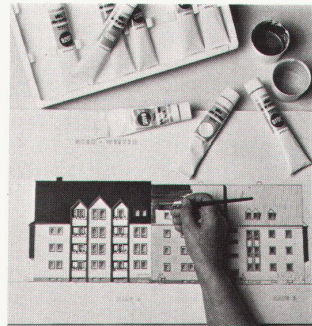
Küchenplanung ist mit der neuen Franke-Condor-Küche wieder leichter geworden. Die fertig bestückten Elemente lassen sich in kurzer Zeit aufstellen und an die vorbereiteten Energiequellen betriebsbereit anschliessen. Anschlüsse für Wasser, Elektrizität, Abluft usw. sind bereits in den einzelnen Einheiten werkseitig fixfertig verlegt. Ein wirklich neues Küchensystem!

Franke AG, 4663 Aarburg

**Das Bild der Zukunft
bekommt wieder Farbe**

Es gehört zu den vielen positiven Zeichen der Zeit, dass man heute in der Architektur wieder vermehrt nach Farbe ruft. Voraussetzung, um diesem Wunsch nach moderner baulicher Farbgestaltung optimal entsprechen zu können, ist nicht zuletzt die Entwicklung von Verputzen und Farben auf Acrylharzbasis – von Produkten, die bedeutend langlebiger sind als herkömmliche mineralische Farben, und zwar bei ebenso guten Dampfdiffusionswerten und noch einfacherer Anwendung. Auf dieser Basis hat Stotmeister seit 25 Jahren die Qualitätseigenschaften der heute führenden STO-Produkte entwickelt.

Der moderne Architekt verlangt aber Farbe mit System: Farben, die sich aufeinander abstimmen, beliebig abtönen und kombinieren lassen. Aus dieser Erkenntnis heraus hat Stotmeister das STO-Color-System entwickelt – mit heute bereits 347 einzelnen Farbtönen, auf 13 Basistönen aufgebaut nach dem Prinzip



des «farbtongleichen Dreiecks». Dieses System macht es möglich, auf jeweils einem einzigen Basiston nicht nur eine Aufhellungsreihe, sondern gleich vier verschiedene in sich harmonische Farbreihen aufzubauen, und zwar sowohl in der monochromen, von einer Farbe ausgehenden als auch in der polychromen, mit mehreren Ausgangsfarben spielenden Farbgestaltung.

Das STO-Color-System bietet sich mit einfachen tabellarischen Übersichten als ein praktisches Hilfsmittel für die stillichere Farbgestaltung an. Zusätzlich helfen der Stotmeister-Farbtönfächer, der Farbtonkoffer oder das Basiston-Set von Fall zu Fall, den richtigen Ton stets richtig zu treffen.

Stotmeister AG, Niederglatt

**Die neuen Energiespar-
Gefriergeräte von Bauknecht
verbrauchen 50% weniger
Strom**

Mit den neuen Tiefkühlgeräten (2 Truhen und 1 Schrank) bringt Bauknecht die «Super-Stromsparer» auf den Markt.

Zwar verbrauchen alle Bauknecht-Gefriergeräte grundsätzlich wenig Strom. Bei den neuen Energiespargeräten ist es nun gelungen, durch neues kältetechnisches Know-how und eine 90 mm starke Isolation den Stromverbrauch nochmals um die Hälfte zu reduzieren. Bei Stromausfall bleibt das Gefriergut, verglichen mit herkömmlichen Geräten, etwa doppelt so lange kalt genug.

Die Energiespar-Gefriertruhe GTM 30, Nutzinhalt 250 Liter, verbraucht nur 0,8 kWh in 24 Stunden, das Modell GTM 40, Nutzinhalt 335 Liter, begnügt sich sogar mit 0,9 kWh in 24 Stunden. Die Lagerzeit bei Stromausfall beträgt ca. 55 Stunden. Der Gefrierschrank GKM 29, Nutzinhalt 190 Liter, konsumiert noch 0,8 kWh in 24 Stunden. Die Lagerzeit bei

Stromausfall beträgt ca. 42 Stunden.

Über das für alle Bauknecht-Geräte geltende Energiesparkonzept hinaus bieten die neuen Geräte viele zusätzliche Verbesserungen, die noch mehr Komfort und Sicherheit für das Gefriergut versprechen.

Energiebewusste werden sich für die neue Gerätelinie interessieren.

Bauknecht AG/SA, 5600 Lenzburg

Jubiläum

**Neue Ausstellungsräume für
Boden- und Wandplatten**

Die Firma Züllig & Co. AG, seit über 60 Jahren führend im Handel keramischer Wand- und Bodenbeläge, hat an ihrem neuen Geschäftssitz an der Bramenstrasse 10 in Bachenbülach eine grossangelegte Ausstellung eröffnet. Auf über 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden Hunderte verschiedenster Boden- und Wandplatten übersichtlich gezeigt.

Ergänzt wird die Ausstellung durch zahlreiche Musterkojen, in denen sich der Besucher von der einheitlichen Wirkung von Wand- und Bodenbelägen und sanitären Apparaten überzeugen kann. Daneben führt das Unternehmen auch Warmluftcheminées. Sie sind eine beliebte Zusatzheizung, denn ihre Abluft kann voll zu Heizzwecken verwendet werden.

Die immer mehr gefragten Kachelöfen werden nach den individuellen Wünschen und Anforderungen des Bauherrn geplant und gebaut. Ebenfalls im heutigen Trend des umweltbewussten Energiesparens liegen die gusseisernen Cheminée-Öfen. Sie eignen sich ganz besonders für die Übergangszeit und bilden eine Alternative zum grösseren und teureren Cheminée.

Das neue Geschäftshaus der Firma Züllig & Co. AG in Bachenbülach liegt sehr verkehrsgünstig, von der Hochleistungsstrasse Flughafen Bülach leicht zu erreichen. Es befindet sich im Industriegebiet, nur wenige Meter vom Einkaufszentrum Waro entfernt.

Züllig & Co. AG,
Bachenbülach

